

Geschrieben von: Thomas Stegemann
Montag, den 07. Januar 2019 um 10:06 Uhr

8 Jungenmannschaften und ehrgeizige Ziele – da gibt es noch einiges zu berichten.

Zunächst mal gibt es eine Korrektur zum Teil 1 – denn Louis Mac wird in der Rückrunde i.d.R. nicht zur Verfügung stehen. D.h. Efe wird die Nr. 1 der Jungen 6, Leon und Denny rutschen auf und als Nr.4 ergänzt Joel dieses Team. In der Jungen 7 werden dafür Alex Heiberger und/oder Marcel Hollenbach an Pos. 4 unterstützen.

Unsere Jungen 5 stieg zur 4. Mannschaft in die Bezirksklasse auf ... und legte im SVB-internen Derby gleich richtig los. Noch mit Louis Portig und die Vierte ohne Elias Bernschneider, der in der Ju.3 aushelfen musste, errangen Daniel Rothfuss (7:5), Bruder Michael (5:3) und Rafael Drost einen etwas überraschenden 6:2-Sieg. Da Louis „den Schläger an den Nagel gehängt“ hat halfen Fabio Rodriguez (4:0) und Efe Arslan im weiteren Verlauf der Vorrunde je 3x aus und komplettierten das Team. Dazu eine starke 9:3 Doppel-Bilanz ... es kam die Vize-Meisterschaft heraus, Punktgleich mit dem Meister – echt stark ... und ein Aufstiegsplatz – Gratulation! Somit wird die 5. zur 4. Mannschaft – die Spieler rutschen zur Hälfte mit nach oben. Zu Rafael kommen als neue Nr. 1 Benjamin Lukas, dazu rücken Nick Grünberger und Katrin Quarg als Ergänzungsspieler auf, sowie Württemberg-Minimeister Elias Painke. So sollte eine ähnliche Platzierung wie in der VR möglich sein.

Die 4. Mannschaft war eigentlich für den Aufstieg vorgesehen, die Ju.5 hat es für sie realisiert. Die Vierte folgt ebenfalls mit gleicher Punktzahl auf Platz 3, die Einzel-Bilanzen lesen sich für einen Aufsteiger angemessen. Elias Bernschneider (7:2), Marco Rodriguez (3:3), Noah Bernschneider (6:1) und Benjamin Lukas (3:2) bildeten die Stamm-Mannschaft. Ganusan Satkunerasan (4:1) und Fabio Rodriguez (2:0) halfen erfolgreich aus. Noah wird leider – nach vielen Jahren – seine TT-Karriere beenden ... danke für die gemeinsame Zeit bei unserem Sport. Für Elias Bruder kommt Marcos Bruder Fabio ins Team. Fabio konnte seinen QTTR-Wert in der Vorrunde um hervorragende 140 Pkt. steigern. Da auch Elias die Mannschaft verlassen wird, werden 2 Plätze frei. Diese werden nun von Daniel und Michael Rothfuss besetzt, die ja maßgeblich zum Aufstieg(splatz) beigetragen haben. In der Rückrunde wartet auf die Jungs nun eine neue Herausforderung in der höchsten Bezirksspielklasse, bei unserer Dritten in der Bezirksliga. Die Mannschaft hat sicher das Potenzial auch hier einen Mittelfeldplatz zu erreichen.

Im Einzelsport gab es aus dieser Mannschaft auch gute Ergebnisse: Marco erspielte sich als U13-Spieler bei der Bezirks-Endrangliste U15 einen tollen 4. Platz. Bei den Bezirksmeisterschaften kamen Marco und Fabio im Einzel U13 jeweils nach dem Gruppensieg in der Vorrunde, bis ins ¼-Finale. Ebenso wie Fabio und Benji im U13-Doppel. UND: Benji wurde Vize-Bezirksmeister U11.

Wie erwähnt, ebenfalls in der Bezirksliga – der höchsten Bezirksspielklasse – tritt die SVB 3 an, der Aufstieg ist das angestrebte Ziel. Die „Generalprobe“ – die Vorrunde – war noch nicht perfekt. In Stamm-Besetzung setzte es eine 3:6-Niederlage gegen Leo-Eltingen 2. Da half es auch nichts, dass alle anderen Partien gewonnen wurden, Leo-Eltingen gelang das auch. D.h. Platz 2, und um in der Rückrunde eine weiße Weste zu behalten, gilt es effektiv zu trainieren und jedes Spiel voll konzentriert bei der Sache zu sein. Denn die RR ist eine komplett neue Chance, da die Ergebnisse/Punkte der Vorrunde nicht mitgenommen werden. Grund ist, dass

Geschrieben von: Thomas Stegemann

Montag, den 07. Januar 2019 um 10:06 Uhr

es nach der VR nur Ab- und Aufstieg in die/von der Bezirksklasse gibt, nach oben kommt eine Verbands-Spielklasse, da kann man nur nach einer vollen Saison auf- und absteigen. Unsere Mannschaft ändert sich zum einen hinsichtlich der Reihenfolge: Kevin Wu (4:1-Bilanz) bleibt die Nr.1, dahinter kommt in der RR Ganusan (5:1), Lukas von Löwe (4:4) hat dann die Pos.3. Die neue Nr. 4 wird Elias Bernschneider. Toi toi toi für die Rückrunde!

Ähnlich die Ausgangslage für die Jungen 2 in der Landesklasse BB/Schwarzwald. Auch hier gab es gegen den härtesten Meisterschaftskonkurrent eine 3:6-Niederlage – Herrenberg 1 war also der erwartete starke Gegner. Trotz Einsatz von Alexander Sverdlik aus der Ersten, konnten er, Maximilian von Löwe (8:3), Pascal Timke (8:2) und Nico Streit (7:1) keinen Punktgewinn erkämpfen ... Chancen dazu gab es allerdings. Die Stamm-Nr. 4 Fabian Hörmann (hervorragende 8:0-Bilanz) unterstützte derweil die Erste beim Doppelspieltag auf der schwäbischen Alb. Platz 2 also, und eine Herausforderung für die RR, denn hier werden die Vorrunden-Punkte ja mitgenommen. Zwar hat unser Team trotz der Niederlage und der 18:0 Punkte Herrenbergs das bessere Spielverhältnis – dies nützt allerdings erst bei einem Sieg etwas Durch die QTTR-Konstellation rutscht Maxi an Pos. 3, Pascal und Nico rücken um eine Pos. nach oben, Fabian bleibt die starke Nr. 4 der Stamm-Mannschaft der RR. Maxi und Pascal werden wieder Einsätze in der Jungen 1 bekommen, Phu Mai dafür das eine oder andere Spiel in der Ju.2 bestreiten. Die Trainer und Henning Meier als Stamm-Coach werden alles geben um in der Rückrunde noch „den Platz an der Sonne“ zu erreichen.

Voll im Plan ist dafür die Jungen 1 im Jugend-Oberhaus, der Verbandsklasse. Mit 18:0 Punkten stehen Edel-Joker Christian Wessels (4:0), Gordon Vogt (9:2), Phu Mai (6:2), Florian Lukas (6:2) und Alexander Sverdlik (7:2), sowie der erweiterte Kader Maxi von Löwe (4:1) und Pascal Timke (4:0) zur Halbzeit ganz oben. Auch Fabian Hörmann war zur Stelle wenn er gebraucht wurde und hat mit Siegen beigetragen. TTC Mühringen und SC Staig heißen die hartnäckigsten Verfolger und es wird auch in der Rückrunde nicht einfach diese Teams in Schach zu halten. Beim 6:2 in Staig und 6:3 gegen Mühringen waren beide Teams jeweils nicht in der stärksten Aufstellung angetreten. Und auch weitere Teams sind gefährlich, abhängig von der Aufstellung – nicht zu letzt Bezirkskonkurrent SV Leonberg/Eltingen. In wie weit wir unsere Joker – die Neuzugänge Annett und Alexandra Kaufmann – und Christian Wessels einbauen können, wird sich zeigen – Annett eher gar nicht, aufgrund ihres megavollen Terminkalenders. Ansonsten ändert sich nur die Rangfolge hinter den dreien und Gordon. Neue Stamm-Nr. 2 ist Alexander Sverdlik, der seinen QTTR-Wert in der VR um 179 am meisten steigern konnte. Er tauscht mit Phu Mai (+ 95) gegen die Pos. 4. Florian Lukas – QTTR +137 – bleibt die Nr. 3. Ergänzt durch Pascal – auch eine tolle QTTR-Steigerung von 165 – und Maxi aus der Zweiten. Zusammen mit Coach Thomas Stegemann werden sie auch die Rückrunde voll konzentriert angehen und neben den genannten Konkurrenten auch die anderen Teams nicht unterschätzen.

Im Einzelsport gibt es auch einige Erfolge dieser Sportler zu nennen. In der Vorrunde ein wahrer Ranglisten-/Turnier-Marathon für einige Spieler und vor allem auch die Trainer Hassan Hosseini, Paul Link und Thomas Stegemann die dadurch und den Punktspielbetrieb im Dauer-Einsatz waren. Angefangen bei der Bezirks-Endrangliste die Maxi von Löwe bei U15 und Alex Sverdlik bei U18 gewannen. Hinter Alex als 2. kam Phu Mai und als 4. Nico Streit.

Geschrieben von: Thomas Stegemann

Montag, den 07. Januar 2019 um 10:06 Uhr

Bei den Bezirksmeisterschaften U18 kamen Gordon Vogt und Florian Lukas (eigentlich U13) als Gruppenerster, Alex, Phu, Nico und Pascal Timke (eigentlich U13) als Zweiter ins Hauptfeld. Dort blieben in der 1. Runde zwangsläufig gleich 2 durch SVB-interne Begegnungen auf der Strecke, nämlich Nico gegen Florian und Pascal gegen Phu. Im ¼-Finale ereilte Alex das gleiche Schicksal mit 2:3 gegen Gordon und Phu musste ebenfalls nach einem spannenden und hochklassigen Spiel gratulieren. Gordon und Florian gewannen die Bronze-Medaille. Ebenso die U18-Doppel Gordon und Alex, sowie Nico und Fabian Hörman, die im Viertelfinale etwas überraschend unsere Paarung Phu/Florian besiegt hatten. Hier war auch für unser U15/U13-Doppel Maxi/Pascal der U18-Wettbewerb zu Ende. Damit 3x Bronze für Gordon (Einzel, Doppel, Mixed mit Katrin Quarg), was auch noch von Maxi und Marco Rodriguez (U13) im U15-Doppel gewonnen wurde. Einziger Bezirksmeister der SVB wurde Maxi von Löwe im U15-Einzel – Gratulation nochmal !

Weiter ging es mit der Schwerpunkt-Rangliste, die Altersklasse U15 gewann unser Florian (U13), den 3. Platz belegte unser U12er Pascal. Bei U18 waren wir sehr präsent und auch erfolgreich: Christian Wessels hieß der Sieger. Auf Platz 3 folgte Gordon, 4. wurde Alex und 6. Phu.

Mit der Quali-Rangliste zur BaWü-Meisterschaft kam die nächste Herausforderung für die U18-Sportler Christian, Gordon, Alex sowie Florian und Pascal bei U15. Christian belegte Platz 6, Gordon den 10. Platz – für beide reichte das zur Teilnahme an den BaWü Einzelmeisterschaften. Diese Qualifikation erreichten für U15 auch Florian als Zweiter und Pascal mit Platz 4. Top-Ergebnisse, waren die beiden doch schon in der Altersklasse U13 für die BaWü-Meisterschaft qualifiziert. Auch der 14. Platz für Alex in seinem ersten U18-Jahr und seiner ersten Teilnahme an einer BaWü-Rangliste ist ein tolles Ergebnis.

Und der letzte Einsatz für das Trainer-Trio dann die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften am 15./16.12. beim Coaching von Alexandra Kaufmann – siehe Teil 1, Florian Lukas und Pascal Timke, beide bei U13 und U15 sowie Gordon Vogt bei U18. Christian Wessels bei U18 wurde durch einen Sportkamerad vom TC Odenheim – seinem Herren-Verein – gecoacht. Florian wurde in der Vorrunde 1. seiner 4er-Gruppe, Pascal zweiter. Etwas überraschend schied Florian in der 1. Hauptrunde gegen den jüngeren Doppelpartner von Pascal aus. Pascal musste im ¼-Finale dem späteren BaWü-Meister gratulieren. Bis dahin kam Florian auch im Doppel, Pascal gewann eine tolle und etwas überraschende Bronze-Medaille im Doppel.

Auch im U15-Wettbewerb erreichte Pascal das Hauptfeld durch einen 2. Platz in der Vorrunden-Gruppe, Florian gelang das gleiche – dies kann man für die U13-Sportler auf jeden Falls als Erfolg verbuchen.

Die Jugendleitung und das Trainer-Team wünschen allen Mannschaften ein positives Jahr 2019 und eine erfolgreiche Rückrunde mit Spannung und reichlich Spaß!